

# Salzachlinik Fridolfing



Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2015

Salzachlinik Fridolfing

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 03.01.2017 um 08:40 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

## Einleitung



Abbildung: Coachingprojekt "BioRegio in der Gemeinschaftsverpflegung", an dem die Salzachklinik Fridolfing als erste Klinik in Bayern erfolgreich teilgenommen hat.

Die chirurgische Abteilung der Salzachklinik Fridolfing sieht es als ihre Aufgabe eine bodenständige, wohnortnahe chirurgische Versorgung der Patienten im Rupertiwinkel zu gewährleisten. Medizinische Kompetenz und Menschlichkeit werden zum Nutzen der Bevölkerung vereint. Wir sehen dabei den Mensch als Ganzes im Mittelpunkt unserer Bemühungen, nicht nur sein chirurgisches Problem. Die im Haus befindlichen chirurgischen Praxen Dr. Rehme und Dr. Schmid bieten ein weit gefächertes Spektrum in der Unfallchirurgie und Allgemein Chirurgie an. Insbesondere in der arthroskopischen Kniegelenkschirurgie (Meniskus, Kreuzbänder...), der Krampfaderchirurgie, der Knochenbruchbehandlung (Sprunggelenksfrakturen, winkelstabile Verplattungen Handgelenk...) sowie in der Schilddrüsenchirurgie und Bauchchirurgie ( u.a. Gallenoperation in Knopflochtechnik...) liegen dabei die Schwerpunkte. Durch die Kooperation mit Herrn Dr. Bergmann vom Ärzterring Chiemgau konnte die Auslastung im OP enorm gesteigert und das Einzugsgebiet, insbesondere auch durch spezielle Eingriffe wie z.B. Knorpelzelltransplantationen, schulter- und fußchirurgische Eingriffe weit über die Grenzen von Fridolfing hinaus vergrößert werden. Moderne Narkosemethoden und Geräte sichern schmerzfreie Operationen. Rund um die operativen Eingriffe werden die Patienten durch den Anästhesisten Dr. Gerber mit modernen Schmerztherapien, einschließlich Schmerzkathetertechnik versorgt. In der Salzachklinik Fridolfing können 25 chirurgische Betten belegt werden. Ziel ist es, eine umfassende chirurgische Versorgung vor Ort auf hohem Niveau anzubieten. Die logistischen und operativen Möglichkeiten in der Salzachklinik werden voll ausgeschöpft, so dass hier über 1.000 ambulante und stationäre Operationen im Jahr durchgeführt werden. Die 24-Stunden-Versorgung in der Ambulanz ist ein besonderes Anliegen der Praxis Dr. Rehme und des Trägers, da die Tradition der Chirurgen in Fridolfing schon immer eine Präsenz für Notfälle beinhaltete. Durch die Gründung des Notarztstandortes Fridolfing 1998 durch Dr. Rehme konnte die Notfallversorgung auch außerhalb der Klinik etabliert werden.

Die internistische Abteilung der Salzachklinik Fridolfing betreut pro Jahr ca. 3.000 ambulante oder stationäre Patienten. Mit ihrer Größe und dem angebotenen Spektrum dürfte sie in der Bundesrepublik einzigartig sein. Als Belegabteilung werden ambulante und stationäre Therapien optimal verzahnt, was dem Patienten vielfältigst zu gute kommt. Die Philosophie der Abteilung verbindet eine menschliche, patientenorientierte und heimatnahe Medizin mit den Möglichkeiten, modernste Diagnostik und Therapie einzusetzen.

Gerade in den letzten fünf Jahren wurden dazu durch erhebliche Investitionen die technischen Voraussetzungen geschaffen. Der Patient als Mensch, eingebettet in seine sozialen und familiären Bindungen, soll dabei immer im Mittelpunkt stehen. Die Innere Abteilung wird von sechs Fachärzten und drei Assistenzärzten getragen. Sie steht rund um die Uhr zur Betreuung und Aufnahme kranker Menschen offen. Die Ärzte der Inneren Abteilung beteiligen sich aktiv beim Notarztdienst am Standort Fridolfing. 2005 wurde durch vier Ärzte an der Salzachklinik ein ambulantes Endoskopiezentrum zur Durchführung von Magen- und Darmspiegelungen etabliert, das Team wird inzwischen durch einen weiteren Gastroenterologen verstärkt. Durch gemeinsame Fortbildungen und Qualitätszirkel mit den niedergelassenen Kollegen wird eine optimale Koordination der hausärztlichen und stationären Behandlung angestrebt. Im Jahr 2013 wurde das 125-jährige Bestehen der Salzachklinik Fridolfing im Rahmen eines Tags der Offenen Tür gebührend gefeiert. Seit Oktober 2013 befindet sich eine KV-Bereitschaftsdienstpraxis für die umliegenden Gemeinden in den Räumen der Salzachklinik Fridolfing, um der Bevölkerung einen zentralen Anlaufpunkt außerhalb der hausärztlichen Sprechzeiten zu bieten.

Die Salzachklinik nahm 2015 erfolgreich als erste Klinik in Bayern an dem "BioRegio-Coaching" des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten teil. Im Rahmen dieses Coachings fasste der Krankenhaus-Ausschuss den Beschluss zu einer freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung: "In Zukunft werden bis zu 20% des Lebensmittels-Budgets für Bioprodukte ausgegeben, die regional erzeugt sind".

#### Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Robert Speigl	Verwaltungsleiter	08684 988917	08684 988977	verwaltungsleitung@salzachklinik-fridolfing.de

#### Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Robert Speigl	Verwaltungsleiter	08684 988917	08684 988977	verwaltungsleitung@salzachklinik-fridolfing.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.salzachklinik-fridolfing.de>

# Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260912332

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Salzachklinik Fridolfing

Krankenhausstr. 1

83413 Fridolfing

Internet:

<http://salzachklinik-fridolfing.de>

Postanschrift:

Postfach 37

83413 Fridolfing

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr.	Ullrich	Rehme	Leitender Belegarzt	08684 / 985100	08684 / 985170	rehme@chirurg-vor-ort.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Michael	Nürbauer	Pflegedienstleitung	08684 / 985160	08684 / 985170	pdl@salzachklinik-fridolfing.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Robert	Speigl	Verwaltungsleitung	08684 / 988917	08684 / 988977	verwaltungsleitung@salzachklinik-fridolfing.de

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Gemeinde Fridolfing

Art:

öffentlich

### **A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

trifft nicht zu  
Universität:  
--

### **A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

trifft nicht zu / entfällt

### **A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Sozialdienst Salzachklinik
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Stationsleitung Salzachklinik
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Physik. Abteilung
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Diätberatung Salzachklinik
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Diätberatung Salzachklinik
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Sozialdienst Salzachklinik
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Belegärzte/Physik. Abteilung
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Case Management Salzachklinik
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Physik. Abteilung Salzachklinik
MP25	Massage	Physik. Abteilung Salzachklinik
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Physik. Abteilung Salzachklinik
MP37	Schmerztherapie/-management	Anästhesist Dr. Gerber
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Sozialdienst Salzachklinik
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Physik. Abteilung Salzachklinik
MP51	Wundmanagement	Belegärzte Salzachklinik
MP63	Sozialdienst	Sozialdienst Salzachklinik
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Sozialdienst Salzachklinik

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume			Mehrzweckraum/Cafeteria mit Terasse der Salzachklinik
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Preis siehe AVB
NM09	Unterbringung Begleitperson			Preis siehe AVB
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Standart-Leistung Salzachklinik - keine Wahlleistung
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	3,00 EUR pro Tag (max)		3,00 € täglich, max. 15,00 € pro Aufenthalt
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		WLAN ist in der Salzachklinik vorhanden
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		Regelleistung
NM18	Telefon	2,60 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,13 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		Kosten 2,60 € einmalig für gesamten Aufenthalt
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde 0,00 EUR pro Tag		Kostenlose Parkplätze vor dem Krankenhaus
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen			Rollstühle und Begleitung stehen bei Bedarf bereit
NM42	Seelsorge			Besuchsdienste durch den Krankenhausbesuchsdienst und/oder durch kath./ev. Pfarrer

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF23	Allergenarme Zimmer	
BF24	Diätetische Angebote	

## ***A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses***

trifft nicht zu / entfällt

## ***A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus***

45 Betten

## ***A-10 Gesamtfallzahlen***

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

2057

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

0

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5	Die Salzachklinik Fridolfing als reines Belegkrankenhaus beschäftigt grundsätzlich keine angestellten Ärzte und Ärztinnen. Aufgrund der Zunahme der administrativen Aufgaben im Haus wurden seit 2014 teilzeitbeschäftigte Ärzte zur Unterstützung der Belegärzte eingestellt.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5	Facharzt Innere Medizin
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
10	5 Belegärzte Allgemeine Chirurgie 5 Belegärzte Innere Medizin

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

### A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:



22,79	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
22,79	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
22,79	

**davon ohne Fachabteilungszuordnung:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0	

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1,27	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1,27	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,27	

**davon ohne Fachabteilungszuordnung:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

0,0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0	

**Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:**

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

**A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

**A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal**

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0,2	0,2	0,0	0,0	0,2	

**A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung**

**A-12.1 Qualitätsmanagement:**

**A-12.1.1 Verantwortliche Person**

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Michael Nürbauer	Pflegedienstleitung	08684 985160	08684 985170	pdl@salzachklinik-fridolfing.de

**A-12.1.2 Lenkungs-gremium**

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	Klinikleitung	bei Bedarf

**A-12.2 Klinisches Risikomanagement:**

**A-12.2.1 Verantwortliche Person**

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

**A-12.2.2 Lenkungs-gremium:**

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement	Klinikleitung	bei Bedarf

**A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungs-internen Fehlermeldesystems:**

Existiert ein einrichtungs-internes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:

Ja	Nein		Fehlermeldungen werden von der Pflegedienstleitung aufgenommen und zeitnah ggf. mit dem Träger abgearbeitet.
----	------	--	--

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	bei Bedarf

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Nein		

## A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

### A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Prof. Dr. Kappstein, Externe Dienstleisterin
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Dr. Johannes Kern, Internist und Belegarzt an der Salzachklinik
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Herr Otto Burger, externe Beratungsfachkraft

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
monatlich

### Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Prof.	Ines	Kappstein	Fachärztin für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie und FÄ für Hygiene	0861 7051174	0861 7051516	ines.kappstein@kliniken-sob.de

## A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja

Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopfhaube:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?
ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe:
ja
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe?

ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?
ja

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?
ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere:
a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :
ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :
ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:
ja
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

### A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
nein

### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke ( <a href="http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html">www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html</a> )?
ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
ja

### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
-----	---------------------------	----------------	-------------------------

HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

#### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
<b>Ja</b>		
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
<b>Nein</b>	Konzepterstellung ist in Planung	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
<b>Ja</b>		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
<b>Ja</b>		
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
<b>Nein</b>		
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
<b>Ja</b>		
Ein Patientenforsprecher oder eine Patientenforsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
<b>Nein</b>		
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
<b>Ja</b>		
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
<b>Ja</b>		
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
<b>Ja</b>	wird in unregelmäßigen Abständen durchgeführt	

#### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Michael	Nürbauer	Pflegedienstleitung	08684 985160	08684 985170	pd@salzachlinik-fridolfing.d e

### ***A-13 Besondere apparative Ausstattung***

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	Kooperation mit Fachpraxis in Traunstein
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Kooperation mit Radiologischer Praxis in Trostberg
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	Kooperation mit Facharztpraxis in Traunstein
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	Kooperation mit Radiologiepraxis in Trostberg
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Ja	Kooperation mit Radiologiepraxis in Trostberg

# Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

## B-[1] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie

### B-[1].1 Name [Allgemeine Chirurgie ]

Anzahl Betten:
25
Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Belegabteilung

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Krankenhausstr. 1, 83413 Fridolfing	<a href="http://www.salzachlinik-fridolfing.de">http://www.salzachlinik-fridolfing.de</a>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Ullrich Rehme	Leitender Belegarzt	08684 / 985100	08684 / 985170	rehme@chirurg-vor-ort.de

### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

### B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie ]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen (z.B. Thrombosen, Krampfadern) und Folgeerkrankungen (z.B. Ulcus cruris/ offenes Bein)	
VC21	Endokrine Chirurgie	



VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC25	Transplantationschirurgie	
VC26	Metall-/ Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/ Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/ Endo-Prothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC55	Minimal-invasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimal-invasive endoskopische Operationen	
VC62	Portimplantation	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darmtraktes	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	

VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO12	Kinderorthopädie	
VO15	Fußchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VU11	Minimal-invasive laparoskopische Operationen	
VU12	Minimal-invasive endoskopische Operationen	

### ***B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie]***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	

### ***B-[1].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie]***

Vollstationäre Fallzahl:

923

Teilstationäre Fallzahl:

0

## B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M20	124	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M75	71	Schulterläsionen
K64	54	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
M19	35	Sonstige Arthrose
E04	31	Sonstige nichttoxische Struma
M23	31	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
K40	28	Hernia inguinalis
I83	26	Varizen der unteren Extremitäten
S32	23	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
L02	20	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M25	19	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M24	18	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
E05	16	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
S42	16	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S52	16	Fraktur des Unterarmes
M51	13	Sonstige Bandscheibenschäden
S22	13	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S82	13	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S83	13	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
L03	12	Phlegmone
M66	12	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M77	12	Sonstige Enthesopathien
Q66	11	Angeborene Deformitäten der Füße
S00	11	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S86	11	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S92	11	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
L05	10	Pilonidalzyste
S30	10	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S72	10	Fraktur des Femurs
K42	8	Hernia umbilicalis
M21	8	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
R55	7	Synkope und Kollaps
L97	6	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M54	6	Rückenschmerzen
R10	6	Bauch- und Beckenschmerzen
S06	6	Intrakranielle Verletzung
S43	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels

T81	6	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
E11	5	Diabetes mellitus, Typ 2
K80	5	Cholelithiasis
M70	5	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S62	5	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S93	5	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
G56	4	Mononeuropathien der oberen Extremität
K61	4	Abszess in der Anal- und Rektalregion
M17	4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M48	4	Sonstige Spondylopathien
M84	4	Veränderungen der Knochenkontinuität
M86	4	Osteomyelitis
M93	4	Sonstige Osteochondropathien
S81	4	Offene Wunde des Unterschenkels
T84	4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
D12	< 4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D22	< 4	Melanozytennävus
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E86	< 4	Volumenmangel
G83	< 4	Sonstige Lähmungssyndrome
I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
K35	< 4	Akute Appendizitis
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
L74	< 4	Krankheiten der ekkrinen Schweißdrüsen
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
M10	< 4	Gicht
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
M43	< 4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens

M47	< 4	Spondylose
M71	< 4	Sonstige Bursopathien
M76	< 4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M81	< 4	Osteoporose ohne pathologische Fraktur
M87	< 4	Knochennekrose
M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
N48	< 4	Sonstige Krankheiten des Penis
N49	< 4	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
Q64	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Harnsystems
R42	< 4	Schwindel und Taumel
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S12	< 4	Fraktur im Bereich des Halses
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S23	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern im Bereich des Thorax
S41	< 4	Offene Wunde der Schulter und des Oberarmes
S46	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S68	< 4	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
T75	< 4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
T78	< 4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert

## **B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-788	380	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-814	196	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-931	84	Art des verwendeten Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
5-869	70	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-850	63	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-069	58	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
1-654	56	Diagnostische Rektoskopie
5-812	51	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
5-493	46	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-787	46	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-808	43	Arthrodese

5-811	41	Arthroskopische Operation an der Synovialis
8-915	41	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-810	39	Arthroskopische Gelenkoperation
5-983	38	Reoperation
5-806	32	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-855	29	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnensehne
5-063	28	Thyreoidektomie
5-385	28	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-530	28	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-482	27	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-916	27	Temporäre Weichteildeckung
5-932	26	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-786	24	Osteosyntheseverfahren
5-781	20	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-061	17	Hemithyreoidektomie
5-490	16	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-546	16	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-794	16	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-900	15	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-191	14	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-782	12	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-784	12	Knochen transplantation und -transposition
5-813	12	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-854	12	Rekonstruktion von Sehnen
8-190	12	Spezielle Verbandstechniken
5-896	11	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-859	10	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-895	10	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-632	9	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-780	8	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-897	8	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-062	7	Andere partielle Schilddrüsenresektion
5-534	7	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-796	7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
8-158	7	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-192	7	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
5-056	6	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-800	6	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-809	6	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
5-801	5	Offen chirurgische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken

1-440	4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-511	4	Cholezystektomie
5-793	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-805	4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-844	4	Operation an Gelenken der Hand
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-608	< 4	Superselektive Arteriographie
5-066	< 4	Partielle Nebenschilddrüsenresektion
5-188	< 4	Andere Rekonstruktion des äußeren Ohres
5-377	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-380	< 4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-470	< 4	Appendektomie
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-711	< 4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-783	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-792	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-826	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß
5-872	< 4	(Modifizierte radikale) Mastektomie
5-879	< 4	Andere Exzision und Resektion der Mamma
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-908	< 4	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel
5-921	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
5-934	< 4	Verwendung von MRT-fähigem Material

8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

## **B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	In der Salzachklinik wurden mit den chirurgischen Belegärzten Verträge über die Durchführung von ambulanten Leistungen abgeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)</li> <li>• Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</li> <li>• Arthroskopische Operationen (VC66)</li> <li>• Fußchirurgie (VO15)</li> <li>• Handchirurgie (VO16)</li> <li>• Schulterchirurgie (VO19)</li> <li>•</li> </ul>	2015 wurden insgesamt 475 ambulante Operationen durch die Belegärzte in der Chirurgie durchgeführt

## **B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

## **B-[1].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):



Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In der Chirurgie der Salzachklinik sind ausschließlich Belegärzte mit ihren Assistenten tätig.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5	184,60000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

## B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,97		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,97		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,97	92,57773	

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,35		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,35		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,35	2637,14285	

### Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP17	Case Management	
ZP18	Dekubitusmanagement	

## B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie

## und Psychosomatik

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		Physiotherapie wird durch externen Dienstleister erbracht.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

## B-[2] Fachabteilung Innere Medizin

### B-[2].1 Name [Innere Medizin ]

Anzahl Betten:
20
Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Belegabteilung

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Krankenhausstr. 1, 83413 Fridolfing	<a href="http://www.salzachlinik-fridolfing.de">http://www.salzachlinik-fridolfing.de</a>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Johannes Kern	Leitender Internist	08684 / 985151	08684 / 985170	johannes@kernnet.de

### B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

### B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin ]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie sonstiger Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	

VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Schilddrüse, ..)	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darmtraktes	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI35	Endoskopie	
VI40	Schmerztherapie	

## ***B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin ]***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	

## ***B-[2].5 Fallzahlen [Innere Medizin ]***

Vollstationäre Fallzahl:

1134

Teilstationäre Fallzahl:

0

## **B-[2].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	119	Herzinsuffizienz
J44	51	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
J18	48	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
R55	40	Synkope und Kollaps
E86	28	Volumenmangel
A41	26	Sonstige Sepsis
I21	26	Akuter Myokardinfarkt
K57	22	Divertikulose des Darmes
F10	21	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I10	21	Essentielle (primäre) Hypertonie
D50	19	Eisenmangelanämie
I48	19	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
N39	18	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
T78	18	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
E11	16	Diabetes mellitus, Typ 2
K56	16	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
A08	15	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
A09	15	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
J20	15	Akute Bronchitis
K80	15	Cholelithiasis
I11	14	Hypertensive Herzkrankheit
C34	13	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
M54	13	Rückenschmerzen
A04	11	Sonstige bakterielle Darminfektionen
I20	11	Angina pectoris
K29	11	Gastritis und Duodenitis
N17	11	Akutes Nierenversagen
R07	9	Hals- und Brustschmerzen
A46	8	Erysipel [Wundrose]
B99	8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C25	8	Bösartige Neubildung des Pankreas
K52	8	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
M51	8	Sonstige Bandscheibenschäden

S32	8	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
C61	7	Bösartige Neubildung der Prostata
C92	7	Myeloische Leukämie
F45	7	Somatoforme Störungen
J98	7	Sonstige Krankheiten der Atemwege
K25	7	Ulcus ventriculi
K26	7	Ulcus duodeni
K59	7	Sonstige funktionelle Darmstörungen
F32	6	Depressive Episode
G20	6	Primäres Parkinson-Syndrom
K83	6	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K92	6	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L97	6	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
R06	6	Störungen der Atmung
R42	6	Schwindel und Taumel
C20	5	Bösartige Neubildung des Rektums
D46	5	Myelodysplastische Syndrome
I26	5	Lungenembolie
I35	5	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
J10	5	Grippe durch sonstige nachgewiesene Influenzaviren
J45	5	Asthma bronchiale
K21	5	Gastroösophageale Refluxkrankheit
M80	5	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
N23	5	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
S00	5	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
A40	4	Streptokokkensepsis
C18	4	Bösartige Neubildung des Kolons
F41	4	Andere Angststörungen
G30	4	Alzheimer-Krankheit
G40	4	Epilepsie
H81	4	Störungen der Vestibularfunktion
I63	4	Hirnfarkt
J22	4	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
M10	4	Gicht
N18	4	Chronische Nierenkrankheit
R00	4	Störungen des Herzschlages
R10	4	Bauch- und Beckenschmerzen
R33	4	Harnverhaltung
R63	4	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
S22	4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule

B27	< 4	Infektiöse Mononukleose
B34	< 4	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
C22	< 4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D64	< 4	Sonstige Anämien
F01	< 4	Vaskuläre Demenz
F33	< 4	Rezidivierende depressive Störung
F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
G45	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G91	< 4	Hydrozephalus
I44	< 4	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I47	< 4	Paroxysmale Tachykardie
I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J84	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K58	< 4	Reizdarmsyndrom
K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit
L03	< 4	Phlegmone
O21	< 4	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
R04	< 4	Blutung aus den Atemwegen
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S82	< 4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes

## ***B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	193	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	144	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-710	89	Ganzkörperplethysmographie
1-650	86	Diagnostische Koloskopie
8-191	67	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-800	39	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-444	34	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt



3-052	13	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-152	11	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
1-424	8	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-651	6	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-654	5	Diagnostische Rektoskopie
5-900	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
9-200	5	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-449	4	Andere Operationen am Magen
8-192	4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-390	4	Lagerungsbehandlung
8-640	4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-426	< 4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-442	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-652	< 4	Diagnostische Endoskopie des Darms über ein Stoma
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
1-791	< 4	Kardiorespiratorische Polygraphie
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-058	< 4	Endosonographie des Rektums
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-208	< 4	Native Computertomographie der peripheren Gefäße
5-386	< 4	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarms
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-572	< 4	Zystostomie
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
5-921	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-133	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle

8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-547	< 4	Andere Immuntherapie
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße

## **B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Endoskopiezentrum Salzachklinik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)</li> <li>• Endoskopie (VI35)</li> <li>•</li> </ul>	Es wurden 2015 durchgeführt: 918 ambulante Gastroskopien (Magenspiegelungen), 653 ambulante Koloskopien (Dickdarmspiegelungen, z.T. mit Polypabtragung) und 96 sonstige endoskopische Untersuchungen

## **B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

## B-[2].11 Personelle Ausstattung

### B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		Die Salzachklinik Fridolfing als reines Belegkrankenhaus beschäftigt grundsätzlich keine angestellten Ärzte und Ärztinnen. Aufgrund der Zunahme der administrativen Aufgaben im Haus wurden seit 2014 teilzeitbeschäftigte Ärzte zur Unterstützung der Belegärzte eingestellt.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5	2268,00000	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5	2268,00000	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5	226,80000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	

## B-[2].11.2 Pflegepersonal

### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,82		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,82		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,82	88,45553	

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,92		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,92		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,92	1232,60869	

### Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

ZP17	Case Management	
ZP18	Dekubitusmanagement	

### B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		Physiotherapie wird durch externen Dienstleister erbracht.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

# Teil C - Qualitätssicherung

## C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	49	100,0	
Geburtshilfe	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzchirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Implantation	< 4		
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		
Herztransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Karotis-Revaskularisation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	< 4		
Leberlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lebertransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Mammachirurgie	< 4		
Neonatalogie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierenlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pflege: Dekubitusprophylaxe	38	100,0	

**C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an  
Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden  
Qualitätssicherung**

trifft nicht zu / entfällt

**C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1  
Nr. 2 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1  
Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

trifft nicht zu / entfällt

**C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach §  
137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt